

# SoMaLI

## Social Manufacturing and Logistics – Ein Leitbild der technologischen, organisatorischen und sozialen Herausforderungen der Industrie 4.0

Die SoMaLI-Projektpartner haben ein Leitbild für die humanzentrierte Gestaltung digitaler Industriearbeit erarbeitet. Es geht davon aus, dass die Implementierung von Industrie-4.0-Systemen nicht nur technischen Zielen folgt, sondern auch soziale Erfordernisse berücksichtigen muss. Daher wird Industrie 4.0 als sozio-technisches System verstanden, in dem die Schnittstellen zwischen den Systemelementen Technik, Mensch und Organisation die zentralen Gestaltungsräume bilden. Dabei stellen die partizipative Systemgestaltung, der Wandel von Führungsstilen und Maßnahmen der Kompetenzentwicklung wichtige Erfolgsfaktoren zur Umsetzung des Leitbilds dar.

### Fördergeber

BMW i

### Laufzeit

05/15–09/16

### Kontakt

Technische Universität Dortmund,  
WiSo-Fakultät – Forschungsgebiet  
Industrie- und Arbeitsforschung, Dortmund  
Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen  
E-Mail: hartmut.hirsch-kreinsen@tu-dortmund.de

### Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen

Prof. Dr. Michael ten Hompel  
E-Mail:  
michael.tenHompel@flw.mb.tu-dortmund.de

### Themen

#### Kategorie 4: Mensch und Arbeit

- Arbeitsorganisation
- Aus- und Weiterbildung

#### Kategorie 6: Rahmenbedingungen

- Handlungsempfehlungen für die Politik
- Implementierungsempfehlungen für Unternehmen

### Projektpartner

- Technische Universität Dortmund, Fakultät Maschinenbau – Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen, Dortmund
- Technische Universität Dortmund, WiSo-Fakultät – Forschungsgebiet Industrie- und Arbeitsforschung, Dortmund

### Demoanwendung

- Produktion, Logistik

Auszug aus:

„Übersicht über Forschungsprojekte im Bereich Industrie 4.0“, VDMA • FKM, 2017

Kontakt: Judith Binzer • VDMA-Forum Industrie 4.0 • Telefon +49 69 6603-1810 • E-Mail judith.binzer@vdma.org